

Sächsische Volkszeitung

Schandau.

Sonder-Ausgabe.

Offensive im Westen.

Ueber 2000 Gefangene und große Materialbeute.

Gute Erfolge im Osten.

Ueber 3550 Gefangene und gute Beute.

Tätigkeit der Luftschiffe über England.

Wolffs Büro meldet am 9. September 1915 nachm. $\frac{1}{2}$ 7 Uhr:

Großes Hauptquartier, am 9. September.

Westlicher Kriegsschauplatz.

In den Argonnen drangen gestern nordöstlich von Bienne-le-Chateau unsere württembergischen und lothringischen Regimenter zum Angriff vor.

Die durch die Artillerie vortrefflich unterstützte stürmende Infanterie setzte sich auf einer Frontbreite von über 2 Kilometern und einer Tiefe von 300 bis 500 Metern in den Besitz der feindlichen Stellungen und mehrerer Stützpunkte, darunter das von den Franzosen vielgenannte Werk Maria-Theresa.

30 Offiziere, 1999 Mann wurden gefangen genommen, 48 Maschinengewehre, 54 Minenwerfer, 1 Revolverkanone erbeutet.

Während der Nacht von vorgestern zu gestern wurden in London die Docks, sowie die Hafenanlagen und deren Umgebung ausgiebig mit Spreng- und Brandbomben belegt.

Die Wirkung war recht befriedigend. Unsere Luftschiffe sind ohne jede Beschädigung zurückgekehrt.

Deutsche Flugzeuggeschwader griffen Nancy an.

Ostlicher Kriegsschauplatz.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls v. Hindenburg:

Von der Ostsee bis Osten von Olita keine wesentliche Veränderung.

Zwischen Jezlorz und dem Njemen wehrt sich der Gegner hartnäckig.

Unsere Truppen nähern sich Skibel. Südlich des Njemen entzog sich der Feind der Niederlage durch Rückzug hinter die Zencianka. Auf dem Westufer halten nur noch Nachhut.

Die Heeresgruppe machte 3550 Gefangen und erbeutete 10 Maschinengewehre.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls Prinzen Leopold von Bayern:

Auch hier ist die Zencianka an den meisten Stellen unter Kämpfen mit feindlichen Nachhut erreicht.

Südlich von Rozana ist der Uebergang über die Rozanka erzwungen. Oesterreichisch-ungarische Truppen gehen weiter durch den Wald nordöstlich von Stelec vor.

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls v. Mackensen:

Bei Chomsk ist das Nordufer der Jastolda genommen. Durch unser Vorgehen nach Norden gezwungen, räumte der Gegner seine Stellungen bei Bereza-Partuska.

Zwischen dem Sparowokle-See und dem Dniepr-Bug-Kanal haben wir weiter Boden gewonnen.

Südöstlicher Kriegsschauplatz.

Der südlich von Ostrow über den Bereth vorgebrungene Feind ist auf seinen Nordflügel zurückgeworfen.

Oberste Heeresleitung.

Berlin. (Amtlich.) Unsere Marineluftschiffe haben in der Nacht vom 8. zum 9. September den Westteil der City of London, ferner große Fabrikanlagen bei Norwich, sowie die Hafenanlagen und Eisenwerke von Middelborough mit gutem Erfolge angegriffen. Starke Explosionen und zahlreiche Brände wurden beobachtet.

Die Luftschiffe wurden von den feindlichen Batterien heftig beschossen; sie sind sämtlich wohlbehalten zurückgekehrt.

Der stellvertretende Chef der Admiralität,
gez.: Behncke.